



patenherz

Kinderpatenschaft:

Wenn Hilfe
persönlich wird

Eine Aktion von


INTERNATIONAL
SCHWEIZ

was zählt



3 Editorial



4 **Das Ziel vor Augen**
Unsere Vorstellung einer modernen Patenschaft

6 **Fragen und Antworten**
Zum Thema Patenschaft



10 **Gelebte Patenschaft**
*Albert Egli und sein Patenkind
Maria-Magdolna aus Rumänien*

12 **Herz und Verstand**
Unsere Vorstellung von moderner Entwicklungshilfe



14 **Der Weg in eine gute Zukunft**
Kleine Einblicke in die Geschichte von ORA International

16 **Impressum und Talon**





Hilfe, die ankommt



Liebe Leserin,
lieber Leser,

die Kinder dieser Welt sind der grösste Schatz einer jeden Gesellschaft. Leider erinnert uns jeder Tag der Arbeit mit Kindern daran, wie bedroht dieser Schatz ist. Knapp neun Millionen Kinder sterben jährlich, weil es ihnen an dem Nötigsten fehlt. Der Schatten dieser furchtbaren Zahl ist unsere tägliche Motivation, effizient und unbürokratisch zu helfen. Hilfe zu geben, die ankommt!

Ihr Interesse an unserer Arbeit freut uns sehr. Durch dieses Magazin möchten wir Ihnen zeigen, wie Sie einem Kind - durch eine Patenschaft - eine bessere Zukunft ermöglichen können.

Eine Patenschaft ist die beste Möglichkeit persönlicher Hilfe. Sie ist ein wichtiger Mosaikstein effizienter Entwicklungshilfe. In über dreissig Ländern dieser Erde hat ORA International Projekte aufgebaut, in denen Kinder, deren Familien und ihr Umfeld gezielt gefördert werden.

Kommen Sie durch Ihre persönliche Patenschaft unserem gemeinsamen Ziel ein Stück näher: **Sichern Sie einem Kind die bestmögliche Zukunft. Dies wird auch Ihr Leben bereichern.**

Mit herzlichen Grüssen

Ruth Stöckli
Geschäftsführerin





Das Ziel vor Augen

Unsere Vorstellung einer modernen Patenschaft

Unsere Welt ist in Bewegung. Jeder Tag bringt neue Entwicklungen mit sich. Dieser schnelle Fortschritt bedingt, dass immer mehr Länder auf dieser Erde in den sicheren Ruin steuern und immer mehr Menschen wirtschaftlich ausbluten. Die Hauptleidtragenden sind in diesen Fällen immer die Schwächsten einer Gesellschaft – die Kinder.



ORA International hat klare Vorstellungen und durch langjährige Erfahrung gestützte Konzepte, um der Armut und Hoffnungslosigkeit der Kinder zu begegnen. Patenschaften sind dabei der






wichtigste Eckpfeiler. Sie bilden den direktesten Weg der Hilfe, transparent und niemals anonym.

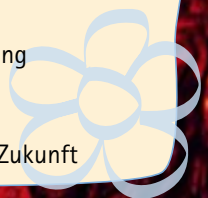
Eine Patenschaft umgibt das Kind wie ein Schutzschild. Ausreichende Ernährung, medizinische Grundversorgung, gute Kleidung, eine Schul- und Berufsausbildung ist nun gesichert. Dies alles passiert vor Ort durch unsere erfahrenen Mitarbeiter in einem gewohnten Rahmen für das Kind. In seiner Familie, seiner Umgebung und Kultur. Das Kind steht vor einer guten Zukunft.

Ihre Unterstützung erreicht das Kind über die Gemeinschaft, in der es lebt. Diese profitiert ebenso von Ihrer Hilfe. Dabei haben wir stets das Ziel vor Augen: **Ihr Patenkind, seine Familie und das Umfeld sollen unabhängig von fremder Hilfe werden. Wenn die Menschen in der Lage sind, eigenständig zu überleben, eine wirtschaftliche Existenz aufzubauen und weitere Schritte alleine zu bewältigen, dann haben wir unser gemeinsames Ziel erreicht.**



Ihre Unterstützung ermöglicht Ihrem Patenkind:

-  ausreichend und ausgewogene Ernährung
-  regelmässige medizinische Untersuchungen und Grundversorgung
-  gute Kleidung
-  Schul- und Berufsausbildung
-  eingebettet in seine gewohnte Umgebung eine hoffnungsvolle Zukunft





Fragen und Antworten

... zum Thema Patenschaften

Interesse provoziert Fragen. Das gilt sicherlich auch für Sie. Wir möchten Ihnen gerne bereits im Vorfeld Antworten auf die häufigsten Fragen zum Thema Patenschaften geben.

Was ist eine Patenschaft?

Patenschaft ist die persönlichste Form der Entwicklungshilfe. Sie übernehmen freiwillig die Mitfürsorgepflicht für ein Kind. Damit wird die Lebensqualität des Kindes spürbar verbessert. Durch regelmässige Informationen lernen Sie das soziale Umfeld des Kindes kennen. Dadurch wird es Ihnen ermöglicht, eine persönliche Beziehung zum Patenkind aufzubauen.

Was bewirkt eine Patenschaft?

Durch eine Patenschaft werden in erster Linie das Umfeld und die Lebensbedingungen für das Kind verbessert. Durch den regelmässigen Kontakt zu unseren Mitarbeitern vor Ort, durch Ihre Anteilnahme und Liebe erfährt es Wertschätzung und Annahme. Patenschaften sind daher der effektivste Weg

der Entwicklungshilfe, weil sie konkret ein Leben zum Positiven verändern.

Wie kann ich eine Patenschaft übernehmen?

Wenn Sie sich zu einer Patenschaft entschlossen haben, bitten wir Sie, die Patenschaftserklärung auszufüllen und an uns zurück zu schicken. Sie erhalten dann umgehend alle notwendigen Unterlagen zu Ihrem Patenkind.

Wieviel kostet eine Patenschaft?

Der monatliche Beitrag für eine Kinderpatenschaft beträgt 50 Franken. Mit diesem Geld wird die Versorgung (Lebensmittel, Kleidung, Fürsorge, schulische Ausbildung, medizinische Betreuung) Ihres Patenkindes sicher gestellt.

Wie lange dauert eine Patenschaft?

Die Dauer einer Patenschaft ist zeitlich unbegrenzt. Normalerweise endet sie mit dem Abschluss einer Berufsausbildung, mit der Heirat oder einem Ereignis, das dem Patenkind ermöglicht, für sich selber zu sorgen.





Bedeutet die Patenschaft eine rechtliche Verpflichtung?

Nein, Sie gehen keinerlei rechtliche Verpflichtung ein. Entsprechend können Sie Ihre Patenschaft jederzeit und ohne Angabe von Gründen kündigen. Wir werden in diesem Fall versuchen, einen neuen Paten für das Kind zu finden.

Besteht die Möglichkeit des direkten Kontakts?

Ja. Wir unterstützen Sie dabei mit den uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten, weil uns dieser direkte Kontakt zwischen den Paten und den Kindern sehr am Herzen liegt. Wir leiten Ihre Post über unsere Projektbüros, welche die Briefe auch übersetzen, an die Kinder weiter.

Kann ich mein Patenkind besuchen?

Ein Besuch bei Ihrem Patenkind ist natürlich auch möglich und wird von unserem Büro in Sachen Planung aktiv unterstützt. In Rumänien und Moldawien existieren bereits Unterkünfte für Pateneltern, die wir gerne zur Verfügung stellen. Aber auch Kinder in Guinea Bissau haben Ihre Pateneltern schon persönlich kennengelernt.



Sind Sonderzahlungen möglich?

Selbstverständlich sind Sonderzahlungen jederzeit möglich. Bei der Verwendung werden wir die Besonderheiten des Landes, in dem Ihr Patenkind lebt, beachten. So stellen wir sicher, dass Ihre Spende so effektiv wie möglich zum Wohle des Kindes eingesetzt wird.

Bitte überweisen Sie Sonderspenden unter Angabe der Patenschaftsnummer und des Verwendungszwecks „Sonderspende“.



persönlichen Form der Entwicklungshilfe und Sie übernehmen gemeinsam eine Gruppenpatenschaft. Regelmässige Unterstützung ist auch für unsere ständigen Projekte wie Alphabetisierungs-, Ausbildungs- oder Gesundheitsprogramme ein grosser Segen. Gerne senden wir Ihnen ausführliche Informationen zu. Gleiches gilt, wenn Sie die Arbeit von ORA International langfristig mit einem Testamentsversprechen fördern wollen.

Kann ich Ihre Arbeit auch über eine Patenschaft hinaus unterstützen?

Sehr gerne! Vielleicht haben auch Ihre Freunde und Bekannte Interesse an einer

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne unsere Patenschaftsabteilung unter Telefon 031 982 01 02 oder E-Mail: info@patenherz.ch.





«Meine Patenschaft

hilft!»



Albert Egli aus Uetikon besuchte sein Patenkind Maria-Magdolna in Rumänien

Es war ein besonderes Vorrecht für Albert Egli, sein Patenkind im Dorf Remetea in Rumänien zu besuchen. Remetea liegt 20 Kilometer von Gheorgheni entfernt, wo sich das Zentrum von ORA International befindet. Remetea ist eine kleine, eher unbedeutende Ortschaft mit einem bescheidenen Dorfzentrum, in dem zwei „Tante Emma-Läden“ existieren. Die Menschen haben innerhalb der Dorfgemeinschaft kaum eine Chance Arbeit zu finden. In dieser Region zählt man 50 Prozent Arbeitslose.



Die Siedlung ist weit verzweigt. Entlang der Strassen gibt es einfache Wohnhäuser, in denen alteingesessene Familien leben. Die Grundrisse der Häuser sind sehr einfach mit höchstens 3 Zimmern, wobei sich das Wohnen in der kalten Jahreszeit auf Küche und Wohnzimmer beschränkt, da nicht mehr Zimmer beheizt werden können. Fliessendes Wasser gibt es nicht, das kostbare Nass wird aus einem Brunnen geholt und in einem Kessel oder Zuber aufbewahrt.

„In Ditrau, der nächstgelegenen Ortschaft, haben meine beiden Patenbuben Endre und Arpad nicht nur einen Teil ihrer Schulzeit verbracht, sondern auch die Lehre als Schreiner und Drechsler absolviert. Leider können die jungen Männer ihren erlernten Beruf nicht ausüben. Sie müssen froh sein, überhaupt einer Tätigkeit nachgehen zu können, um wenigstens etwas Geld nach Hause zu bringen und das Überleben zu sichern.

Mein Besuch bei meinem Patenkind Maria-Magdolna in Remetea war für Familie Laszlo eine grosse Überraschung, da eine Ankündigung meines Besuchs nicht möglich war. Bei meiner Ankunft steht die Mutter am Wassertrog und wäscht. Tochter Maria-Magdolna löst am Esstisch ein Kreuzworträtsel. Ihr Vater ist relativ kurz nach meinem Besuch bei Familie Laszlo gestorben. Maria lebt heute allein mit ihrer Mutter und bestätigt immer wieder in ihren Briefen, dass sie ihrer Mama hilft und sie in den häuslichen Arbeiten unterstützt.

Maria ist die jüngste Tochter der Familie, ist 11 Jahre alt und besucht in Ditrau die 4. Klasse der Grundschule. Ihre Lieblingsfächer sind Zeichnen und die ungarische Sprache (in der rumänischen Karpatenregion spricht eine nicht unbedeutende Minderheit ungarisch). Das Mädchen ist strebsam, fleissig und geschickt in vielen handwerklichen Arbeiten. Sie hat mir einige hübsche Zeichnungen von ihr gezeigt, vor allem auch mit witzigen Figuren. Ihr Ziel ist es, zu studieren, Konditorin zu werden oder aber Kunstmalerin. Ich denke, dass ihr Fleiss und ihre Zielstrebigkeit ihren Wünschen gemäss belohnt werden sollen und sie einen Beruf erlernen kann. Aber ich denke auch daran, dass mir beim Besuch eines Restaurant eine junge Frau am Buffet sagte: „Ich und meine Generation werden sterben und die Lebensbedingungen werden sich in diesem Land kaum verbessert haben.“ Gibt es für diese Kinder keine Zukunft?

Ich gebe die Hoffnung nicht auf und werde Maria-Magdolna weiterhin monatlich finanziell unterstützen und dazu beitragen, dass sie einen Grundstock erhält: Zur Realisierung ihrer Berufswünsche und für eine bessere Zukunft.

Das Patenschaftsprogramm von ORA International ist sehr effektiv und funktioniert nach meinen Erfahrungen sehr gut. Maria-Magdolna bestätigt mir in ihren Briefen den regelmässigen Eingang der monatlichen Spenden für sie und die ganze Familie. Sie und ihre Mutter sind sehr glücklich, dass ihnen diese wirkungsvolle Form der Hilfe zu Gute kommt."

Albert Egli, Uetikon





Herz und Verstand

Unsere Vorstellung von moderner Entwicklungshilfe

Am liebsten würden wir alle Brandherde der Not sofort und für immer löschen. Helfen, wo Not den Alltag bestimmt und Ungerechtigkeit heftige Wurzeln schlägt.

Bei unseren Projekten, die wir über Kinderpatenschaften fördern, haben wir ein langfristiges Ziel vor Augen: den Menschen eine gute Perspektive und damit verbunden eine sichere Zukunft zu geben.

Unzählige wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen, dass Hilfe zur Selbsthilfe die beste Methodik ist, um dieses Ziel zu erreichen. Daher wählen wir die Regionen, in denen wir uns engagieren, sehr sorgfältig aus.



Da ein Projektaufbau und eine dann sinnvolle Weiterfinanzierung mittelfristig grössere Mittel bindet, prüfen wir alle Umstände und Erfolgsaussichten gründlich. Kommen wir bei unseren Untersuchungen zu einem positiven Ergebnis, beginnt ein umfangreicher Entwicklungsprozess.

Wie kontrolliert ORA?

Da ORA International sich als begleitender Berater versteht, verpflichten wir bereits in den Planungen erfahrene einheimische Helfer. So stellen wir sicher, dass innerhalb des neuen Projektes nicht an den Bedürfnissen der Menschen vorbei entwickelt wird.

Ein wichtiger Aspekt unserer Arbeit ist die (Selbst-)Kontrolle. Unsere Projekte werden einerseits regelmässig von unseren Mitarbeitern besucht und die Entwicklungen kontrolliert. Andererseits verlangen wir fortlaufend Finanzberichte zu den laufenden Projekten.



Wer aber kontrolliert ORA ?

Als Spenden sammelnde Organisation sind wir den Menschen in den Projekten und unseren Pateneltern verpflichtet, die uns anvertrauten Mittel so effektiv wie möglich einzusetzen. Unsere Finanzen werden jedes Jahr durch eine unabhängige Revisionsstelle kontrolliert und die ordnungsgemässe Buchführung bestätigt. Spenden an ORA International sind in den meisten Kantonen steuerlich absetzbar. Der Status der Steuerbefreiung wird regelmässig durch die zuständigen Behörden überprüft und bestätigt.



*Ihr Vertrauen ist
unser Kapital
und die Rettung
vieler Menschen
in Not.*





Das sind wir!

Der Weg in eine gute Zukunft

Kleine Einblicke in die Geschichte von  ORA INTERNATIONAL

Patensherz ist eine Aktion von ORA International, dem Hilfswerk, das sich weltweit für Menschen in Not einsetzt. Wir sind eine unabhängige Hilfsorganisation mit Sitz in Oberwangen bei Bern. Mit Spenden und Sachgütern leisten wir effektiv Nothilfe und Entwicklungsarbeit. Unsere Patenschaften unterstützen direkt und bestmöglich Kinder und deren soziales Umfeld.



Die Geschichte von ORA International ist die Geschichte eines kleinen Jungen, dessen Welt durch den Krieg vollkommen zerstört wurde. Ein Kind, das zusammen mit seinen Geschwistern und seiner Mutter aus seinem Heimatdorf vertrieben wurde. Als junger Erwachsener gründete Heinrich Floreck (oben) 1981 das Hilfswerk ORA International in Deutschland. 1991 wurde dann als Zweigstelle ein selbständiger Verein in der Schweiz gegründet.



Er hatte in Kenia die Vision, ein Werk zu gründen, das ganzheitliche Hilfe an Kindern in Not leistet. Heinrich Floreck verstand, dass humanitäre Hilfe sowohl die karitative als auch die seelische Seite berücksichtigen muss.



Unser Leitbild

Wir sorgen dafür, dass Kinder nicht durch Armut, Gewalt, Prostitution und Kinderarbeit ausgenutzt werden, indem wir über ihr Schicksal aufklären, die Armut und Ignoranz in ihrem

Lebensraum bekämpfen und ihnen eine Ausbildung ermöglichen. Denn jedes Kind soll in einem geschützten Umfeld aufwachsen und durch eine liebevolle Erziehung und gute Ausbildung in eine lebenswerte Zukunft geführt werden.

Perspektive für die Zukunft

Kinderpatenschaften sind der direkteste und wirkungsvollste Weg, die Lebensperspektive von Kindern erheblich zu verbessern. Oft hilft diese Hilfe dem kompletten unmittelbaren sozialen Umfeld zu einem besseren Leben.

Danke, haben Sie ein offenes Herz für die Träger unserer Zukunft: Die Kinder dieser Welt!

Patenschaft heisst Partnerschaft.

Nehmen Sie Anteil am Leben und der Entwicklung eines Kindes:

www.patenherz.ch



Patenherz ist eine Aktion von:

ORA International

– Im Einsatz für Menschen in Not –
Überkonfessionelles christliches Hilfswerk

Adresse: Kirchenrain 17, 3173 Oberwangen
Telefon: 031 982 01 02

E-Mail: info@patenherz.ch

Internet: www.patenherz.ch

Weblog: www.patenherzschweiz.wordpress.com

Vereinsvorstand: Heinrich Floreck, Ruth Stöckli,
Matthias Floreck, Margret Stoll

Geschäftsführung: Ruth Stöckli

Abdrucke von Bild und Text sind erwünscht.
Bitte holen Sie sich vorab unser Einverständnis.

Spenden bitte auf:
Postkonto-Nr. 30-19969-6

Spenden an ORA sind steuerlich abzugsfähig:
ORA International ist durch die Genehmigung der meisten kantonalen Behörden als gemeinnützig und förderungswürdig anerkannt. Die jährliche Spendenbescheinigung wird ihnen automatisch im Januar zugestellt.



zeigen Sie Herz



Talon

Ja, ich übernehme für monatlich 50 Franken die **Patenschaft** für ein hilfsbedürftiges Kind.
Bitte senden Sie mir einen Patenschaftsvorschlag für ein(en)

Mädchen Jungen Ist mir nicht wichtig

aus

Afrika Asien Osteuropa Lateinamerika Wo es am nötigsten ist

Name

Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail Adresse

Bitte ausschneiden und ausgefüllt einsenden an: ORA International
Kirchenrain 17 · 3173 Oberwangen oder per Mail an info@patenherz.ch